






















	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Anlage 2
	Katastrophenschutz in Hessen	01.01.2016

## Anlage 2.1

### Übersicht Einheiten und Einrichtungen

Übersicht Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes												
Anzahl	Führung	Abkürzung	Personalstärke				Taktisches Zeichen	Gesamtpersonalstärke				
		FÜ	FÜ	UFÜ	He	Gesamt		FÜ	UFÜ	He	Gesamt	
4	Katastrophenschutzstab oberste und obere KatS-Behörden	KatS-Stab	1	15	9	25		4	60	36	100	
26	Katastrophenschutzstab untere KatS-Behörden	KatS-Stab	1	15	9	25		26	390	234	650	
26	Führungsgruppe Technische Einsatzleitung	FÜGrTEL	1	4	4	9		26	104	104	234	
2	Zivilschutz-Hubschrauber*	ZSH		1	2	3		0	2	4	6	
	<b>Information und Kommunikation</b>	luK										
26	Informations- und Kommunikationszentrale	luKZt		1	5	6		0	26	130	156	
26	Informations- und Kommunikationsgruppe	luKGr		2	7	9		0	52	182	234	
	<b>Brandschutz, Allgemeine Hilfe</b>	BS										
426	Löschzug	LZ	1	4	20	25		426	1.704	8.520	10.650	
	<b>Gefahrstoff-ABC</b>	GABC										
26	Gefahrstoff-ABC-Meßzentrale	GABCMZt		1	5	6		0	26	130	156	
5	Messleitekomponente*	MLK		1	5	6		0	5	25	30	
26	Gefahrstoff-ABC-Mess-Gruppe	GABCMGr		1	5	6		0	26	130	156	
26	Gefahrstoff-ABC-Zug	GABCZ	1	5	16	22		26	130	416	572	
26	Gefahrstoff-ABC-Dekontaminations-Zug	GDeKonZ	1	4	17	22		26	104	442	572	
5	Gefahrstoff-ABC-Mess-Trupp	GABCMTr		1	2	3		0	5	10	15	
	<b>Sanitätswesen</b>	San										
38	Sanitätszug	SZ	1	8	16	25		38	304	608	950	
4	Medizinische Task Force*	MTF	19	21	71	111		76	84	284	444	
4	Unterstützungskomponenten Medizinische Task Force**	MTF		3	22	25		0	12	88	100	
	<b>Betreuung</b>	Bt										
52	Betreuungszug	BtZ	1	5	19	25		52	260	988	1.300	
52	Betreuungsstelle	BtSt		1	8	9		0	52	416	468	
26	Kreisaukunftsbüro	KAB	1	5	18	24		26	130	468	624	
	<b>Wasserrettung</b>	WR										
10	Wasserrettungszug	WRZ	1	5	19	25		10	50	190	250	
9	Erweiterte Wasserrettungsgruppe	EWGr		2	10	12		0	18	90	108	
	<b>Bergung und Instandsetzung</b>	Bul										
26	Technische-Hilfeleistungseinheit	TH-E		1	2	3		0	26	52	78	
	Verstärkung des Aufgabenbereiches durch die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) mit etwa 4.000 aktiven Einsatzkräften und 800 Reservekräften.	THW										
	Gesamtpotential einfache Besetzung							732	3.484	13.459	17.775	
	Gesamtpotential doppelte Besetzung							1.464	6.968	26.918	35.550	


\* Der Bund und die Länder entwickeln Standards und Rahmenkonzepte

\*\* Die MTF des Bundes wurde mit Unterstützungskomponenten verstärkt und wird im Rahmen des Doppelnutzen auch im KatS des Landes eingesetzt.

## Anlage 2.2

### Aufteilung der Einheiten und Einrichtungen

HESSEN

	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Anlage 2
	Katastrophenschutz in Hessen	01.01.2016

## Anlage 2.3



























### Zivilschutz-Komponenten in Hessen

Zivilschutz-Ausstattung des Bundes in Hessen						Stand: 07.2015
Bereich	Anrechnungsposition	anrechnende Ausstattung		Hessen		
		Typ	BA-Nr.	Soll	Ist	Bedarf
Standard ABC-Ausstattung	Gerätewagen Dekontamination Personen 2 (GW Dekon-P)	Dekontaminationslastkraftwagen Personen (Dekon-LKW P)	1013/98	26	26	0
	ABC-Erkundungskraftwagen 2 (ABC-ErkKW) / 450	ABC-Erkundungskraftwagen (ABC-ErkKW)	1023/98	26	23	3
	Messleitkomponente			5	0	5
Medizinische Task Force (MTF)	Kommandowagen (KdoW)			4	4	0
	Führungskraftwagen MTF (FüKW-MTF)			4	0	4
	Gerätewagen Behandlung (GW-Beh)			4	0	4
	Gerätewagen Dekontamination Verletzter (GW Dekon-V)			4	0	4
	Gerätewagen Sanität (GW-San)			30	29	1
	Mannschaftstransportwagen-Behandlung (MTW-Beh)	Betreuungskombi (BtKombi)	1019/95 1014/03	8	8	0
	Gerätewagen Logistik (GW Log)	Betreuungslastkraftwagen (BtLKW)	1016/96 1012/02	4	4	0
	Mannschaftstransportwagen Dekon Verletzter (MTW DekonV)	Betreuungskombi (BtKombi)	1019/95 1014/03	4	4	0
	Gerätewagen Dekontamination Erstversorgung (GW Dekon EV)			4	0	4
	Notfallkrankwagen Typ B (KTW Typ B)	Krankentransportwagen (KTW)	1011/99	24	2	0
Unterstützungskomponenten	Zivilschutz-Hubschrauber (ZSH)			2	2	0
	Löschgruppenfahrzeug KatS (LF-KatS)	Löschgruppenfahrzeug KatS (LF 16-TS)	1038/85 u.jünger	71	51	20
	Schlauchwagen KatS (SW-KatS)	Schlauchwagen (SW 2000Tr)	1026/93 1001/96	26	13	13
	Gerätewagen Betreuung (GW Bt)	Betreuungslastkraftwagen (BtLKW)	1016/98 1012/02	49	49	0
	Mannschaftstransportwagen-Betreuung (MTW-Bt)	Betreuungskombi (BtKombi)	1019/95 1014/03	24	24	0
	Notfallkrankwagen Typ B (KTW Typ B)	Krankentransportwagen (KTW)	1011/99	36	35	1
Summe Fahrzeuge				355	274	59

Quelle: Zuweisungsverfügung Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) vom 21.12.2009, (Stand: 07:2015) Legende BA-Nr. <sup>1</sup>

<sup>1</sup> BA-Nr. = Bundesauftrags-Nummer /Jahr

## Anlage 2.4 Katastrophenschutzstab (KatS-Stab)

KatS-Stab		Katastrophenschutzstab							KatS-Stab				
			Stärke	1	15	9	25						
		Landkreis/kreisfreie Stadt	L	Führungsassistenten									
	1												
	7												
Leitung	8		Leiter	S1	S2	S3	S4	S5	S6	Sichter			
		Landkreis/kreisfreie Stadt	Führungshilfspersonal										
													
	9												
			SB 1/4	SB 1/4	SB 2/3	SB 2/3	SB 5	SB 6	Bote	LkFü	TbFü		
		Landkreis/kreisfreie Stadt	Fachberater						Verbindungspersonen				
													
	8												
FaBe	8		SAN/Bt	THW	WRD	FW	ABC	...		Polizei	BW		

### Aufgaben des KatS-Stab

Der Katastrophenschutzstab unterstützt die Katastrophenschutzbehörde bei der

- Vorbereitung der Abwehr und der Abwehr von Katastrophen.
- Führung und Leitung der unterstellten Einheiten und Einrichtungen.

## Übersicht Funktionen, Personal und Ausbildung



































Fü-Stab / KatS-Stab			Funktionen				Personal		Ausbildungen							
									Führung			Fachspezifisch				
Taktische Gliederung		Funktion	Führer	Unterführer	Helfer	Gesamt	Personalfaktor	Personal Gesamt	Verbandsführer	Zugführer	Gruppenführer	Stab - Grundlagen	Einführung Stabsarbeit	Kartenkundelehrgang	luK Führungskräfte	
Führungsstab / Katastrophenschutzstab	Führungskräfte	Leiter	1				2,0	2	**			x	x			
		Führungsassistent S1		1				2				x	x			
		Führungsassistent S2		1				2				x	x			
		Führungsassistent S3		1				2	x				x	x		
		Führungsassistent S4		1				2				x	x			
		Führungsassistent S5		1				2				**				
		Führungsassistent S6		1				2	**			x	x		x	
		Sichter		1				2				x	x			
		Stärke	1	7	0	8		16								
	Führungshilfspersonal															
		Lagekarte			1			2					x	x		
		Einsatztagebuch			1			2					x	x		
		Funktionszelle S 1/4			1			2					x	x		
		Funktionszelle S 1/4			1			2					x	x		
		Funktionszelle S 2/3			1			2			x		x	x	x	
		Funktionszelle S 2/3			1			2					x	x		
		Funktionbereich S 5			1			2					**			
		Funktionbereich S 6			1			2					x	x		
		Melder / Bote			1			2					x	x		
		Stärke	0	0	9	9		18								
	Fachberater Verbindungspersonen															
		FaBe Brandschutz		1				2		***				x		
		FaBe GABC		1				2		***				x		
		FaBe San/Bt		1				2		***			x	x		
		FaBe WRD		1				2		***			x	x		
		FaBe THW		1				2		****			x	x		
		FaBe		1				2					x	x		
		VePe Polizei		1				2								
VePe Bundeswehr			1			2										
Stärke		0	8	0	8	16										
			1	15	9	25		50								


Legende:

- x      Ausbildung erforderlich
- \*      Ausbildung zukünftig erforderlich, bzw. Ausbildungsvorgaben werden zur Zeit erstellt.
- \*\*     Ausbildung nicht vorgeschrieben, aber aus taktischen Gründen sinnvoll.
- \*\*\*    Zugführer-Ausbildung des jeweiligen Aufgabenbereiches.
- \*\*\*\*    Ausbildung entsprechend Vorgaben BA THW.

## Anlage 2.5

### Führungsgruppe Technische Einsatzleitung

<div>TEL</div>		Führungsgruppe						FüGrTEL			
		Technische Einsatzleitung									
		Stärke		1		4		4		9	
<div></div>		Landkreis/kreisfreie Stadt		L		Führungsassistenten				Führungshilfspersonal	
	1										
	4										
	4										
Leitung		9		Leiter		S1		S2		S3	
				S4		LkFü		TbFü		Me	
<div>FaBe</div>		Landkreis/kreisfreie Stadt		Fachberater nach Lage (Beispiel)							
											
											
											
FaBe				OLRD		LNA		Polizei		...	
				...		...		GABC		THW	
				...		...		...		...	
auf Anforderung der Technischen Einsatzleitung											
		Führungsmittel									
		Technische Einsatzleitung									
		Stärke		0		2		4		6	
<div></div>		Land		LuK Personal							
	1										
	2										
		ELW 2		GrFü						Kf C1	
ELW 2		3									
<div></div>		Bund / Land									
	1										
	2										
		Christoph 2 und 7		LuBeo						RA	
ZSH		3								BuPo	

	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Anlage 2
	Katastrophenschutz in Hessen	01.01.2016

## **Aufgaben der Führungsgruppe Technische Einsatzleitung (FüGrTEL)**

1. Die FüGrTEL unterstützt die oder den nach § 41 oder § 43 Abs. 4 HBKG zuständige(n) Einsatzleiterin/Einsatzleiter bei der Führung der Einsatzkräfte und bei allen sonstigen Aufgaben im Gefahrenbereich oder Schadengebiet.
  
2. Die FüGrTEL kann auch zur Technischen Einsatzleitung (TEL) nach § 43 Abs. 4 HBKG bestimmt werden. In diesem Fall ist die Leiterin/der Leiter der Führungsgruppe die Technische Einsatzleiterin/der Technische Einsatzleiter. Sie/er übernimmt mit der Führungsgruppe die Führung aller Einsatzkräfte im Gefahrenbereich oder Schadengebiet.

### ***Im Einzelnen:***

- erkundet und meldet die Lage,
- erteilt Einsatzbefehle,
- ordnet den Einsatzraum (z.B. Trennungslinien / Grenzen / Einbahnstraßenregelung / Sicherheits- und Absperrmaßnahmen),
- fordert Verstärkung, Ablösung und Reserven an und setzt diese ein,
- regelt Versorgung, Unterbringung und Ablösung,
- regelt die Inanspruchnahme von Personen, Sachen, Gebäuden und Gelände,
- organisiert Führung, Information und Kommunikation,
- regelt die Abschlussmaßnahmen,
- erstellt einen Gesamteinsatzbericht,
- führt sonstige humanitäre Aufträge des KatS-Stabes aus.

# Übersicht Funktionen, Personal und Ausbildung

Führungsgruppe TEL			Funktionen				Personal		Ausbildungen							
Taktische Gliederung			Funktion				Personal		Führung				Fachspezifisch			
									Verbandsführer	Zugführer	Gruppenführer	Truppführer	Truppmann (TM 2)	Grundlehrgang (TM 1)	BOS-Sprechfunk	Kartenkundelehrgang
			Führer	Unterführer	Helfer	Gesamt	Personalfaktor	Personal Gesamt								
							2,0									
Führungsgruppe TEL			Führungs- personal					2	x	x	x	x	x	x	x	
								2	x	x	x	x	x	x	x	
								2	x	x	x	x	x	x	x	
								2	x	x	x	x	x	x	x	
								2	x	x	x	x	x	x	x	
			Führungs- hilfsper- sonal					2	x	x	x	x	x	x	x	x
								2			x	x	x	x	x	x
								2				x	x	x	x	
								2				x	x	x	x	
								2				x	x	x	x	
			5	2	2	9			18							
			5	2	2	9		18								

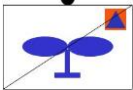



Legende:

- x      Ausbildung erforderlich
- \*      Ausbildung zukünftig erforderlich, bzw. Ausbildungsvorgaben werden zur Zeit erstellt.
- \*\*     Ausbildung nicht vorgeschrieben, aber aus taktischen Gründen sinnvoll.
- \*\*\*    Zugführer-Ausbildung des jeweiligen Aufgabenbereiches.
- \*\*\*\*    Ausbildung entsprechend Vorgaben BA THW.



## Anlage 2.6

### Zivilschutz-Hubschrauber (ZSH)

	Zivilschutz Hubschrauber						ZSH		
		Stärke	0	1	2	3			
		Bund / Land							
	1								
	2								
ZSH	3	Christoph 2 und 7							
								BuPol	

### *Aufgaben der Zivilschutz-Hubschrauber<sup>2</sup> (ZSH)*

Die ZSH sind Teil des Ausstattungspotenzials, das der Bund den Ländern für den Katastrophen- und Zivilschutzfall zur Verfügung stellt.

Der bundeseinheitliche Einsatzauftrag für die ZSH ist durch Zuweisungsverfügung des Bundes und durch gemeinsamen Erlass des HMdIS und des HSM betreffend „Einsatz der Hubschrauber des Bundes für den Katastrophenschutz und Rettungsdienst im Land Hessen – Einsatzregelung“ vom 28.12.1983 / 06.01.1984, (StAnz. 1984 S.429) geregelt.

#### Im Einzelnen:

Mit Hilfe der ZSH:

- kann schnell notärztliche Hilfe auch an schwer zugängliche Notfallorte gebracht werden,
- können Verletzte nach erster Behandlung vor Ort abtransportiert werden,
- können Schadensstellen erkundet und überwacht werden,
- können Bevölkerungsbewegungen beobachtet und gelenkt werden,
- kann ionisierende Strahlung aus der Luft gemessen werden,
- können Spezialisten und Material herbeigeschafft werden,
- kann Amtshilfe für Behörden und Dienststellen (z.B. Rettungsdienst, Polizei, Deichmeisterei, Forstverwaltungen) geleistet werden und
- können sonstige humanitäre Aufträge des KatS-Stabes ausgeführt werden.

<sup>2</sup> Der Bund entwickelt gemeinsam mit den Ländern ein Rahmenkonzept über den Betrieb der ZSH.

# Übersicht Funktionen, Personal und Ausbildung

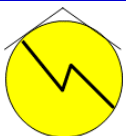










Zivilschutz-Hubschrauber			Funktionen				Personal		Ausbildungen															
Taktische Gliederung			Funktion				Personal		Führung				Ausbildungen											
													Fachspezifisch											
			Führer	Unterführer	Helfer	Gesamt	Personalfaktor	Personal Gesamt	Verbandsführer	Zugführer	Gruppenführer	Truppführer	BOS-Sprechfunk	Kartenkundelehrgang	Fachkundenachweis Rettungsmedizin	Einweisung Notärzte	Rettungsassistent	HEMS Crew Member	Fortbildung RetAss	Luftbeobachter	Unterweisung PSA	AED	MPG	
ZSH	Christoph 2 Christoph 7					2,8																		
		Rettungsassistent		1						x	x	x	x				x	x	x	x	x	x	x	
		Notarzt		1									x		x									x
		Hubschrauberführer		1									x											
		Stärke	0	3	0		3																	
		0	3	0	3																			

**Legende:**

- x      Ausbildung erforderlich
- \*      Ausbildung zukünftig erforderlich, bzw. Ausbildungsvorgaben werden zur Zeit erstellt.
- \*\*     Ausbildung nicht vorgeschrieben, aber aus taktischen Gründen sinnvoll.
- \*\*\*    Zugführer-Ausbildung des jeweiligen Aufgabenbereiches.
- \*\*\*\*    Ausbildung entsprechend Vorgaben BA THW.

## Anlage 2.7

### Informations- und Kommunikationszentrale (luKZt)

		<b>Informations- und Kommunikationszentrale</b>						<b>luK-Zt</b>		
<b>luK Zentrale</b>		<b>Stärke</b>	0	1	5	<u>6</u>				
		<b>Landkreis/kreisfreie Stadt</b>	<b>Leitstellen Personal (Beispiel)</b>							
										
<b>ZLST</b>							<b>ESB</b>	<b>ESB</b>	<b>ESB</b>	<b>ESB</b>
		<b>Land</b>	<b>Verstärkung luK Personal</b>							
										
	1									
	5									
<b>luK-Zt</b>	<b>6</b>	<b>2 Arbeitsplätze je Leitstelle</b>	luK P				luK P	luK P	luK P	luK P

Nach § 54 Abs. 2 HBKG nimmt die Zentrale Leitstelle (Integrierte Leitstelle) für den Katastrophenschutz die Aufgaben der Informations- und Kommunikationszentrale (luK-Zt) wahr.

#### **Aufgaben der luK-Zentrale:**

- Alarmierung der taktischen Einheiten und Einrichtungen entsprechend der Alarm- und Ausrücke-Ordnung (AAO), dem KatS-Plan und / oder den Anweisungen des KatS-Stabes,
- fernmeldemäßige Führung aller Einsätze der taktischen Einheiten und Einrichtungen des KatS im eigenen Zuständigkeitsbereich,
- Entgegennahme von Status- und Lagemeldungen,
- Nachforderung von Einsatzkräften und –mitteln,
- Vornahme von Benachrichtigungen,
- Bereitstellen von Informationen,
- Ausübung der Funküberwachung,
- Umsetzung der Anordnung des S 6 zur Nutzung von (gemeinsamen oder abgesonderten) Funkkanälen.

# **Übersicht Funktionen, Personal und Ausbildung**

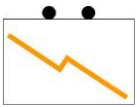

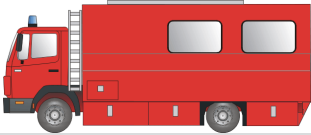











Information und Kommunikation			Funktionen				Personal		Ausbildungen									
Taktische Gliederung			Funktion				Personal		Führung				Fachspezifisch					
									Verbandsführer	Zugführer	Gruppenführer	Trupführer	Truppmann(TM 2)	Grundlehrgang (TM 1)	BOS-Sprechfunk	F/B/K-IUK-P	FW-Sanitäter	
IuK-Zentrale	ZLST		Führer	Unterführer	Helfer	Gesamt	2,0	Personal Gesamt										
		Staffelführer		1				2				x	x	x	x	x	x	x
		Führungsassistent			1			2				x	x	x	x	x	x	x
		Fernmelder 1			1			2				x	x	x	x	x	x	x
		Fernmelder 2			1			2				x	x	x	x	x	x	x
		Fernmelder 3			1			2				x	x	x	x	x	x	x
		Fernmelder 4			1			2				x	x	x	x	x	x	x
		Stärke	0	1	5	6		12										
		0	1	5	6	12												

## Legende:

- x Ausbildung erforderlich
- \* Ausbildung zukünftig erforderlich, bzw. Ausbildungsvorgaben werden zur Zeit erstellt.
- \*\* Ausbildung nicht vorgeschrieben, aber aus taktischen Gründen sinnvoll.
- \*\*\* Zugführer-Ausbildung des jeweiligen Aufgabenbereiches.
- \*\*\*\* Ausbildung entsprechend Vorgaben BA THW.

## Anlage 2.8

### Informations- und Kommunikationsgruppe (luKGr)

		Informations- und Kommunikationsgruppe						luKGr			
luK-Gruppe		Stärke		0	2	7	9				
		27 Land		luK Personal							
	1								 		
	2										
ELW 2	3	ELW 2		GrFü					Kf		
		27 Land		luK Personal							
	1										
	5										
GW-luK	6	GW-luK		StFü					Kf		

#### Aufgaben der Informations- und Kommunikationsgruppe (luKGr)

Die luKGr stellt die für die Führung des Katastrophenschutzes zusätzlich erforderlichen luK-Verbindungen her und betreibt sie.

#### *Im Einzelnen:*

Die luK-Gruppe

- errichtet und betreibt luK-Stellen auf den verschiedenen Führungsebenen,
- schließt an Fernsprechnetze an,
- stellt Führungsmittel zur Verfügung,
- leistet Amtshilfe für Behörden und Dienststellen (z.B. kommunale TK-Bereiche) und
- führt sonstige humanitäre Aufträge des KatS-Stabes aus.

# Übersicht Funktionen, Personal und Ausbildung

Information und Kommunikation			Funktionen				Personal		Ausbildungen										
Taktische Gliederung			Funktion				Personal		Führung					Fachspezifisch				Führerschein	
									Verbandsführer	Zugführer	Gruppenführer	Truppführer	Truppmann (TM 2)	Grundlehrgang (TM 1)	BOS-Sprechfunk	F/B/K-IuK-P	F/B/K-IuK-T	Regelung gemäß HFbV	Führerschein Erweiterung
IuK-Gruppe	ELW 2						2,0												
		Gruppenführer		1				2			x	x	x	x	x	x			
		Fernmelder			1			2				x	x	x	x	x	**		
		Fahrer/Gerätewart			1			2				x	x	x	x	**		x	
		Stärke	0	1	2	3		6											
	GW-IuK																		
		Staffelführer		1				2			x	x	x	x	x	**	x		
		Führungsassistent			1			2			x	x	x	x	x	**	x		
		Fernmelder 1			1			2				x	x	x	x		x		
		Fernmelder 2			1			2				x	x	x	x		x		
		Fernmelder 3			1			2				x	x	x	x		x		
		Fahrer/Gerätewart			1			2				x	x	x	x	**	x		
	Stärke	0	1	5	6	12													
			0	2	7	9		18											

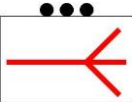
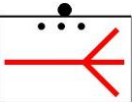

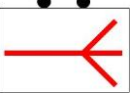

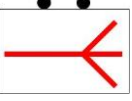

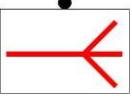

## Legende:

- x Ausbildung erforderlich
- \* Ausbildung zukünftig erforderlich, bzw. Ausbildungsvorgaben werden zur Zeit erstellt.
- \*\* Ausbildung nicht vorgeschrieben, aber aus taktischen Gründen sinnvoll.
- \*\*\* Zugführer-Ausbildung des jeweiligen Aufgabenbereiches.
- \*\*\*\* Ausbildung entsprechend Vorgaben BA THW.

## Anlage 2.9

### Löschzug (LZ)

nach Feuerwehr-Dienstvorschrift (FwDV) 3  
„Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“

		Löschzug						LZ			
L-Zug		Stärke	1	3	18	22					
		Stärke	1	4	20	25					
		Kommune									
ZTr	1										
	1										
	2										
		ELW 1 / KdoW	ZFü	FüAss					SpFu	Kf	
		Land / Kommune**									
1.LG	1										
	8										
	9		GrFü						FwSan	Kf	
		41 Bund / Land / Kommune									
2.LG	1										
	8										
	9		GrFü						FwSan	Kf	
		26 Bund / 26 Land / Kommune									
ErgTr	1										
	2										
	3		TrFü							Kf	

\* LF oder vergleichbare Löschfahrzeuge mit Gesamtbesatzung in Gruppenstärke

\*\* nach den Regelungen der Brandschutzförderrichtlinie (BSFRL) vom 05.01.2015

### Aufgaben des Löschzuges (LZ)

Der LZ rettet Menschen und Tiere. Er schützt und/oder birgt Sachwerte.

#### Im Einzelnen:

Der LZ

- rettet Menschen und Tiere aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich,
- bekämpft Brände, die Menschen, Tiere, die natürlichen Lebensgrundlagen und Sachwerte gefährden,
- trägt Löschangriffe vor, auch unter erschwerten Bedingungen (Atemschutz, Leitern usw.),
- übernimmt die Löschwasserversorgung anderer Brandschutzeinheiten,
- leistet Technische / Allgemeine Hilfe,
- leistet Amtshilfe für Behörden und Dienststellen (z.B. Polizei, Straßenbaulasträger) und
- führt sonstige humanitäre Aufträge des KatS-Stabes aus.

# Übersicht Funktionen, Personal und Ausbildungen

Brandschutz			Funktionen				Personal	Ausbildungen												
Taktische Gliederung			Funktion				Personalfaktor	Personal Gesamt	Führung				Fachspezifisch						Führerschein	
									Verbandsführer	Zugführer	Gruppenführer	Trupführer	Truppmann (TM 2)	Grundlehrgang (TM-1)	BOS-Sprechfunk	Atenschutzgeräteträger	FW-Sanitäter	Maschinist	Regelung gemäß HFbV	Führerschein Erweiterung
Zugtrupp	ELW 1 / KdoW	Führung					2,0													
		Zugführer	1					2		x	x	x	x	x	x					
		Führungsassistent		1				2		x	x	x	x	x						
		Melder			1			2				x	x	x	x					
		Fahrer			1			2					x	x	x				x	
		Stärke	1	1	2			8												
1. Löschgruppe	z.B. LF 10/6	Gruppenführer		1				2			x	x	x	x	x				**	
		Melder		1				2				x	x	x	x			**		
		Trupführer		1				2				x	x	x	x	x				
		Trupführer		1				2				x	x	x	x	x				
		Trupführer		1				2				x	x	x	x		x			
		Truppmann			1			2					x	x	x	x				
		Truppmann			1			2						x	x	x	x			
		Truppmann			1			2						x	x	x	x			
		Fahrer/Maschnist			1			2							x	x	x		x	
		Stärke	0	5	4			18												
2. Löschgruppe	z.B. LF 10/6 oder LF KatS	Gruppenführer		1				2				x	x	x	x	x			**	
		Melder		1				2					x	x	x	x			**	
		Trupführer		1				2					x	x	x	x	x			
		Trupführer		1				2					x	x	x	x	x			
		Trupführer		1				2					x	x	x	x		x		
		Truppmann			1			2						x	x	x	x			
		Truppmann			1			2							x	x	x	x		
		Truppmann			1			2							x	x	x		x	
		Fahrer/Maschnist			1			2								x	x	x		x
		Stärke	0	5	4			18												
Erg.-Trupp	SW-KatS oder GW-L	Trupführer		1				2				x	x	x	x	x			**	
		Truppmann			1			2					x	x	x	x				
		Fahrer/Maschnist			1			2					x	x	x			x		x
		Stärke	0	1	2			6												
			1	12	12	25	50													



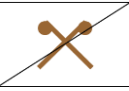
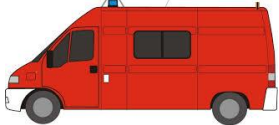

Legende:


- x Ausbildung erforderlich
- \* Ausbildung zukünftig erforderlich, bzw. Ausbildungsvorgaben werden zur Zeit erstellt.
- \*\* Ausbildung nicht vorgeschrieben, aber aus taktischen Gründen sinnvoll.
- \*\*\* Zugführer-Ausbildung des jeweiligen Aufgabenbereiches.
- \*\*\*\* Ausbildung entsprechend Vorgaben BA THW.



## Anlage 2.10

### Gefahrstoff-ABC-Messzentrale (GABCMZt)

	GABC-Messzentrale										GABCMZt	
		Stärke				1		5		<u>6</u>		
		Landkreis/kreisfreie Stadt										
												
	1											
	5											
GABC-MZt	6			GrFü							SpFu	
auf Anforderung der Einsatzleitung												
	GABC-Mess-Gruppe										GABCMGr	
Mess-Gruppe		Stärke				0		2		5		<u>7</u>
		26 Bund										
												
	1											
	3											
	4	ABC-ErkKW		GrFü								Kf
		26 Land										
												
	1											
	2											
MGr	3	GW-StrSpTr		TrFü								Kf

	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Anlage 2
	Katastrophenschutz in Hessen	01.01.2016

## ***Aufgaben der Gefahrstoff-ABC-Messzentrale (GABCMZt)***

Die GABC-MZt ist eine in unmittelbarer räumlicher Nähe eingerichtete und direkt dem Fü-Stab / oder KatS-Stab unterstellte Stelle.

### ***Im Einzelnen:***

Die GABC-MZt

- koordiniert den Einsatz aller für GABC-Messungen, Probenahmen und Meldungen geeigneten Einheiten, Einrichtungen und Stellen,
- nimmt alle Erkundungsmeldungen und Informationen über GABC-Lagen entgegen, wertet sie aus, fasst sie ggf. zusammen und leitet sie dem Stab zu,
- hält Verbindung zu allen bei GABC-Lagen wichtigen Stellen, z.B. dem Deutschen Wetterdienst (DWD), sonstigen meteorologischen Diensten, den Staatlichen Umwelt-Dienststellen, Proben-Untersuchungslaboren und holt ggf. dort Informationen ein,
- gibt ggf. fachliche Empfehlungen für Gefahrstoff-Messungen und Probenahmen einschließlich Verpackung und Transport der Proben,
- überwacht Rundfunk- und Fernsehmeldungen hinsichtlich der Schadenlage,
- kann bei Hochwasser-, Unwetter- und sonstigen Schadenereignissen bei der Lageermittlung und -fortschreibung mitwirken und
- führt sonstige humanitäre Aufträge des KatS-Stabes aus.

In der GABC-MZt sind elektronische Datenverarbeitung -Internet, (z.B. Feuerwehrinterinformationssystem -FEWIS®- und -webKONRAD®- des DWD sowie weitere geeignete EDV-Programme (z.B. Memplex®)- zu verwenden, da durch derartige Systeme schnellere und qualitativ bessere Erhebungen, Berechnungen und Auswertungen möglich sind.

Weitergehende Einzelheiten sind in der KatS-DV 510 HE festgelegt.

# **Übersicht Funktionen, Personal und Ausbildungen**












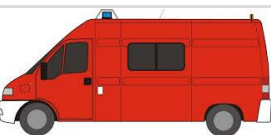





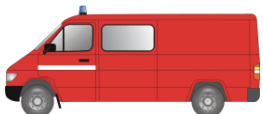



Gefahrstoff-ABC		Funktionen				Personal		Ausbildungen												
Taktische Gliederung		Funktion				Personalfaktor	Personal Gesamt	Führung					Fachspezifisch							
								Verbandsführer	Zugführer	Gruppenführer	Truppführer	Truppmann (TM 2)	Grundlehrgang (TM 1)	BOS-Sprechfunk	Kartenkundelehrgang	Personal GABC-MZt.	Personal GW-StfSpTr	Führungskräfte Notfallstation	GABC-Erkundung	GABC-Führen
GABC-Messzentrale	GABC-MZt	Staffelführer		1		2,0	2			x	x	x	x	x	x	x	**	**	**	**
		Führungsassistent			1		2		x	x	x	x	x	x	x	x	**	**	**	**
		Führungshilfspersonal			1		2									x				
		Führungshilfspersonal			1		2									x				
		Führungshilfspersonal			1		2									x				
		Führungshilfspersonal			1		2									x				
		Fernmelder			1		2				x	x	x	x	x	x				
		Stärke	0	1	5	6	12													
			0	1	5	6	12													

## Legende:

- x Ausbildung erforderlich
- \* Ausbildung zukünftig erforderlich, bzw. Ausbildungsvorgaben werden zur Zeit erstellt.
- \*\* Ausbildung nicht vorgeschrieben, aber aus taktischen Gründen sinnvoll.
- \*\*\* Zugführer-Ausbildung des jeweiligen Aufgabenbereiches.
- \*\*\*\* Ausbildung entsprechend Vorgaben BA THW.

## Anlage 2.11


### Messleitkomponente

	<b>Messleitkomponente</b>						<b>MLK</b>			
			<b>Stärke</b>		1	5	<u>6</u>			
		<b>Bund</b>								
		      								
	1 5 <b>MLK</b>	6	<b>MLF</b>							Kf B
auf Anforderung der Einsatzleitung										
	<b>GABC-Mess-Gruppe</b>						<b>GABCMGr</b>			
	<b>Mess-Gruppe</b>		<b>Stärke</b>		0	2	5	<u>7</u>		
		<b>26 Bund</b>								
		    								
	1 3 <b>4</b>		<b>ABC-ErkKW</b>	GrFü						Kf
		<b>26 Land</b>								
		   								
	1 2 <b>MGr</b>	3	<b>GW-StrSpTr</b>	TrFü						Kf

### **Aufgaben der Messleitkomponente (MLK)**

Die Aufgabe der Messleitkomponente<sup>3</sup> soll zukünftig darin bestehen, die von den ABC-Erkundern des Zivilschutzes elektronisch übertragenen Messdaten aufzunehmen, darzustellen und zu bewerten.

<sup>3</sup> Es besteht für das Projekt MLK noch kein abschließendes Personal-, Ausstattungs-, Ausbildungs- und Einsatzkonzept des Bundes.

	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Anlage 2
	Katastrophenschutz in Hessen	01.01.2016

### ***Im Einzelnen:***

Die MLK



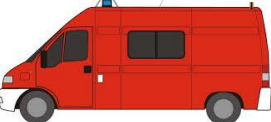







- koordiniert im Einsatzgebiet den Einsatz von bis zu 5 ABC-Erkundungskraftwagen für GABC-Messungen, Probenahmen und Meldungen,
- nimmt alle Erkundungsmeldungen und Informationen über GABC-Lagen sowie Meldungen entgegen, wertet sie aus, fasst sie ggf. zusammen und leitet sie der GABC-MZt und dem Stab zu,
- hält Verbindung zu allen bei GABC-Lagen wichtigen Stellen, und holt ggf. dort Informationen ein,
- gibt ggf. fachliche Empfehlungen für Gefahrstoff-Messungen und Probenahmen einschließlich Verpackung und Transport der Proben und
- führt sonstige humanitäre Aufträge des KatS-Stabes aus.

## ***Übersicht Funktionen, Personal und Ausbildungen***

z.Zt. N.N.

## Anlage 2.12

### Gefahrstoff-ABC-Messgruppe

		GABC-Mess-Gruppe					GABCMGr			
Mess-Gruppe		Stärke	0	2	5	<u>7</u>				
		26 Bund								
	1									
	3									
	4	ABC-ErkKW		GrFü						Kf
		26 Land								
	1									
	2									
MGr	3	GW-StrSpTr		TrFü						Kf

### ***Aufgaben der Gefahrstoff-ABC-Mess-Gruppe (GABCMGr)***

Die GABCMGr stellt die von radioaktiven, biologischen und chemischen Stoffen ausgehenden Gefahren fest und verhindert oder verringert die Auswirkung der Gefahren und/oder Schäden auf Menschen, Tiere oder die natürlichen Lebensgrundlagen.

#### ***Im Einzelnen:***

Der GABCMGr

- erkundet und beurteilt die Lage,
- rettet Menschen, Tiere, schützt und/oder birgt Sachwerte,
- schützt Einsatzkräfte,
- sichert und sperrt die Einsatzstelle ab,
- holt Informationen über die Gefahrstoffe ein,
- misst, spürt und meldet die Ergebnisse und nimmt nach Bedarf Proben,
- zieht sachkundige Personen hinzu,
- leistet Amtshilfe für Behörden und Dienststellen (z.B. Umwelt-Dienststellen),
- gibt Informationen an die Gefahrstoff-ABC-Messzentrale und Messleitkomponente und
- führt sonstige humanitäre Aufträge des KatS-Stabes aus.

# Übersicht Funktionen, Personal und Ausbildungen





GABC-Mess-Gruppe			Funktionen				Personal		Ausbildungen																	
Taktische Gliederung			Funktion				Personalfaktor		Führung				Fachspezifisch												Führerschein	
									Verbandsführer	Zugführer	Gruppenführer	Truppführer	Truppmann (TM 2)	Grundlehrgang (TM-1)	BOS-Sprechfunk	Atemschutzgeräteträger	GABC-Einsatz	GABC-Führen	GABC-Dekon P	GABC-Erkundung	GABC-Erkundung GW-St	GABC-Melzentrale	FW-Sanitäter	Maschinist	Regelung gemäß HFbV	Führerschein Erweiterung
Erkundungsgruppe	ABC-ErkW	Gruppenführer		1			2,0	2		x	x	x	x	x	x	x	**		x	x	**					
		Helfer			1			2			x	x	x	x	x	x			x							
		Helfer			1			2			x	x	x	x	x	x			x							
		Fahrer			1			2			x	x	x	x	x	x			x					x		
		Stärke	0	1	3	4		6											x							
	GW-SrSpTr	Truppführer		1				2		**	x	x	x	x	x	x	**				x					
		Helfer			1			2			x	x	x	x	x	x				x						
		Fahrer			1			2				x	x	x	x	x				x				x		
		Stärke	0	1	2	3		6																		
			0	2	5	7		14																		

Legende:

- x      Ausbildung erforderlich
- \*      Ausbildung zukünftig erforderlich, bzw. Ausbildungsvorgaben werden zur Zeit erstellt.
- \*\*      Ausbildung nicht vorgeschrieben, aber aus taktischen Gründen sinnvoll.
- \*\*\*    Zugführer-Ausbildung des jeweiligen Aufgabenbereiches.
- \*\*\*\*    Ausbildung entsprechend Vorgaben BA THW.

## Anlage 2.12a

### Gefahrstoff-ABC-Messtrupp

		GABC-Mess-Trupp					GABCMTr	
			Stärke	0	1	2	3	
		5 Land						
								
	1							
	2							
MTr	3	GW-StrSpTr	TrFü					Kf

### **Aufgaben des Gefahrstoff-ABC-Mess-Trupp (GABCMTr)**

Als besondere Vorhaltung für ein Schadensereignis in der kerntechnischen Anlage BIBLIS werden durch das Land Hessen in den Landkreisen HP, ERB, GG, DA-DI und OF jeweils eine zusätzliche Einheit für nukleare Erkundungs- und Messaufgaben aufgestellt

Der GABCMTr stellt die von radioaktiven, biologischen und chemischen Stoffen ausgehenden Gefahren fest und verhindert oder verringert die Auswirkung der Gefahren und/oder Schäden auf Menschen, Tiere oder die natürlichen Lebensgrundlagen.

#### **Im Einzelnen:**































Der GABCMTr

- erkundet und beurteilt die Lage,
- rettet Menschen, Tiere, schützt und/oder birgt Sachwerte,
- schützt Einsatzkräfte,
- sichert und sperrt die Einsatzstelle ab,
- holt Informationen über die Gefahrstoffe ein,
- misst, spürt und meldet die Ergebnisse und nimmt nach Bedarf Proben,
- zieht sachkundige Personen hinzu,
- leistet Amtshilfe für Behörden und Dienststellen (z.B. Umwelt-Dienststellen),
- gibt Informationen an die Gefahrstoff-ABC-Messzentrale und Messleitkomponente und
- führt sonstige humanitäre Aufträge des KatS-Stabes aus.




## Anlage 2.13

### Gefahrstoff-ABC-Zug

		Gefahrstoff-ABC-Zug						GABCZ			
GABC-Zug		Stärke	1	5	16	22					
		26 Kommune									
	1										
	1										
	2										
ZTr	4	ELW 1 / KdoW	ZFü	FüAss				SpFu	Kf		
		Land/Kommune**									
	1										
	8										
GefGr	9	LF 10	GrFü					FwSan	Kf		
		26 Land/Kreis/Kommune**									
	1										
	2										
	3	GW-G oder WLF+AB-G*	GrFü						Kf		
		26 Land/Kreis/Kommune**									
	1										
	2										
	3	TLF 4000, TLF 24/50, GTLF 6	TrFü						Kf		
		26 Land/Kreis/Kommune**									
	1										
	2										
GeräteGr	3	GW-A/S oder WLF+AB-A/S	TrFü							Kf	

\* GW-G1, GW-G2 oder vergleichbares Fahrzeug (z.B. GW-L2 mit G-Ausstattung oder WLF mit AB-G)

\*\* nach den Regelungen der Brandschutzförderrichtlinie (BSFRL) vom 05.01.2015

	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Anlage 2
	Katastrophenschutz in Hessen	01.01.2016

## ***Aufgaben des Gefahrstoff-ABC-Zuges (GABC-Z)***

Der GABC-Z stellt die von radioaktiven, biologischen und chemischen Stoffen ausgehenden Gefahren fest und verhindert oder verringert die Auswirkung der Gefahren und/oder Schäden auf Menschen, Tiere oder die natürlichen Lebensgrundlagen.

Er dekontaminiert Menschen, Sachen und Gelände.

### ***Im Einzelnen:***

Der GABC-Zug

- erkundet und beurteilt die Lage,
- rettet Menschen, Tiere, schützt und/oder birgt Sachwerte,
- schützt Einsatzkräfte,
- sichert und sperrt die Einsatzstelle ab,
- holt Informationen über die Gefahrstoffe ein,
- zieht sachkundige Personen hinzu,
- sichert die Gefahrstoffe bis zur ordnungsgemäßen Entsorgung,
- dekontaminiert die Einsatzkräfte,
- dekontaminiert Fahrzeuge, Ausstattung und Gelände,
- leitet den Aufbau und den Betrieb einer Notfallstation,
- leistet Amtshilfe für Behörden und Dienststellen (z.B. Veterinär, Umwelt-Dienststellen),
- gibt Verhaltensanweisungen an gefährdete Personen,
- gibt Informationen an die Gefahrstoff-ABC-Messzentrale und Messleitkomponente und
- führt sonstige humanitäre Aufträge des KatS-Stabes aus.

# **Übersicht Funktionen, Personal und Ausbildungen**



































GABC-Zug			Funktionen				Personal	Ausbildungen																			
Taktische Gliederung			Funktion				Personalfaktor	Personal Gesamt	Führung				Fachspezifisch										Führerschein				
									Verbandsführer	Zugführer	Gruppenführer	Trupführer	Truppmann (TM 2)	Grundlehrgang (TM-1)	BOS-Sprechfunk	Atenschutzgeräteträger	GABCEinsatz	GABC-Führen	GABC-Dekon P	GABC-Erkundung	GABCErkundung GW-St	GABC-Melzzentrale	FW-Sanitäter	Maschinist	Regelung gemäß HFbV	Führerschein Erweiterung	
Zugtruppe	ELW 1 / KdoW	Führung					2,0	2	x	x	x	x	x	x		x	x										
		Zugführer	1					2		x	x	x	x	x		x	x				**						
		Führungsassistent		1				2									x	x			**						
		Melder			1			2				x	x	x	x		x										
		Fahrer			1			2					x	x	x		x								x		
		Stärke	1	1	2	4		6																			
Gefährstoolgruppe	LF KarS	Gruppenführer		1		2					x	x	x	x	x	x	x	**									
		Melder		1				2				x	x	x	x	x	x	**						**			
		Trupführer		1				2				x	x	x	x	x	x										
		Trupführer		1				2				x	x	x	x	x	x										
		Trupführer		1				2				x	x	x	x	x	x										
		Truppmann			1			2					x	x	x	x	x										
		Truppmann			1			2					x	x	x	x	x										
		Truppmann			1			2					x	x	x	x	x						x				
		Fahrer/Maschinist			1			2						x	x	x	x							x			
		Stärke	0	5	4	9		18																	x		x
Gerätegruppe	GW-G	Gruppenführer		1		2					x	x	x	x	x	x	x	**									
		Helfer			1			2					x	x	x	**	**										
		Fahrer			1		2						x	x	x										x		
		Stärke	0	1	2	3	6																				
	TLF/GTLF	Trupführer		1		2					x	x	x	x	**	**											
		Helfer			1		2					x	x	x	**												
		Fahrer/Maschinist			1		2					x	x	x									x		x		
		Stärke	0	1	2	3	6																				
	GW-A/S	Trupführer		1		2					x	x	x	x	**	x											
		Helfer			1		2					x	x	x	**	x											
		Fahrer			1		2					x	x	x											x		
		Stärke	0	1	2	3	6																				
				1	9	12	22		44																		

## Legende:


- x Ausbildung erforderlich
- \* Ausbildung zukünftig erforderlich, bzw. Ausbildungsvorgaben werden zur Zeit erstellt.
- \*\* Ausbildung nicht vorgeschrieben, aber aus taktischen Gründen sinnvoll.
- \*\*\* Zugführer-Ausbildung des jeweiligen Aufgabenbereiches.
- \*\*\*\* Ausbildung entsprechend Vorgaben BA THW.

## Anlage 2.14

### Gefahrstoff-Dekontaminations-Zug

		Gefahrstoff-Dekontaminations-Zug					GDekonZ			
GABC-Zug		Stärke	1	4	17	22				
		Kommune								
	1									
	1									
	2									
ZTr	4	ELW 1 / KdoW	ZFü	FüAss					SpFu	Kf
		26 Bund								
	1									
	8									
LogGr	9	LF KatS / LF 16-TS	GrFü						FwSan	Kf
		26 Bund								
	1									
	5									
	6		GrFü							Kf
Variante 1		Land/Kreis/Kommune**								
	1									
	2									
	3		TrFü							Kf
Variante 2		Land/Kreis/Kommune**								
	1									
	2									
	3		TrFü							Kf
		7 Land								
			Es können auch AB-Dekon der Landkreise, der kreisfreien Städte sowie kreisangehöriger Städte und Gemeinden integriert werden.							
DekonGr		AB-Dekon B								

\*\* nach den Regelungen der Brandschutzförderrichtlinie (BSFRL) vom 05.01.2015

	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Anlage 2
	Katastrophenschutz in Hessen	01.01.2016

## ***Aufgaben des Gefahrstoff-Dekontaminations-Zuges (GDekonZ)***

Der GDekonZ verhindert oder verringert die Auswirkung der Gefahren und/oder Schäden auf Menschen, Tiere oder die natürlichen Lebensgrundlagen.

Er dekontaminiert Menschen, Sachen und Gelände.

### ***Im Einzelnen:***

Der GDekonZ

- erkundet und beurteilt die Lage,
- rettet Menschen, Tiere, schützt und/oder birgt Sachwerte,
- schützt Einsatzkräfte,
- holt Informationen über die Gefahrstoffe ein,
- zieht sachkundige Personen hinzu,
- dekontaminiert die Einsatzkräfte,
- dekontaminiert Fahrzeuge, Ausstattung und Gelände,
- leitet den Aufbau und den Betrieb einer Notfallstation,
- leistet Amtshilfe für Behörden und Dienststellen (z.B. Veterinär, Umwelt-Dienststellen),
- gibt Verhaltensanweisungen an gefährdete Personen,
- gibt Informationen an die Gefahrstoff-ABC-Messzentrale und Messleitkomponente und
- führt sonstige humanitäre Aufträge des KatS-Stabes aus.



# Übersicht Funktionen, Personal und Ausbildungen

Dekon-Zug			Funktionen				Personal Personalfaktor	Personal Gesamt	Ausbildungen																		
Taktische Gliederung			Funktion			Führung					Fachspezifisch										Führerschein						
						Verbandsführer			Zugführer	Gruppenführer	Trupführer	Truppmann (TM 2)	Grundlehrgang (TM-1)	BOS-Sprechfunk	Atemschutzgeräteträger	GABCEinsatz	GABCFühren	GABCDekon P	GABCErkundung	GABCErkundung GW-Str	GABCMelzentrale	FW-Sanitäter	Maschinist	Regelung gemäß HFbV	Führerschein Erweiterung		
Zugtrupp	ELW 1 / KdoW	Führung					2,0	2		x	x	x	x	x	x		x	x									
		Zugführer	1					2		x	x	x	x	x	x		x	x						**			
Logistik-Gruppe	LF 10	Führungsassistent		1				2				x	x	x	x	x											
		Melder			1			2				x	x	x	x	x		**	x								
		Fahrer			1			2					x	x	x	x										x	
		Stärke	1	1	2	4		8																			
		Gruppenführer		1				2				x	x	x	x	x	x	x	**							**	
		Melder		1				2					x	x	x	x	x	x	**							**	
		Trupführer		1				2					x	x	x	x	x	x									
		Trupführer		1				2					x	x	x	x	x	x									
		Truppmann			1			2					x	x	x	x	x	x									
		Truppmann			1			2					x	x	x	x	x	x									
Truppmann			1		2						x	x	x	x	x	x											
Fahrer/Maschinist			1		2						x	x	x	x	x	x								x			
Stärke	0	5	4	9	18																						
Dekon Gruppe	GW-Dekon P	Staffelführer		1				2			x	x	x	x	x	**	x	**	x								
		Trupführer		1				2				x	x	x	x	x	x	x	x								
		Trupführer		1				2				x	x	x	x	x	x	x	x								
		Helfer			1			2				x	x	x	x	x	x	x	x								
		Helfer			1			2				x	x	x	x	x	x	x	x								
		Fahrer			1			2				x	x	x	x	x	x	x	x						**		x
		Stärke	0	3	3	6		12												x							
	GW-L oder WLF	Trupführer		1			2			**	x	x	x	x	x	**	x	**									
		Helfer			1		2				x	x	x	x	x	**	x										
		Fahrer			1		2				x	x	x	x	x								**		x		
Stärke		0	1	2	3	6																					
			1	10	11	22	44																				

## Legende:

- x Ausbildung erforderlich
- \* Ausbildung zukünftig erforderlich, bzw. Ausbildungsvorgaben werden zur Zeit erstellt.
- \*\* Ausbildung nicht vorgeschrieben, aber aus taktischen Gründen sinnvoll.
- \*\*\* Zugführer-Ausbildung des jeweiligen Aufgabenbereiches.
- \*\*\*\* Ausbildung entsprechend Vorgaben BA THW.

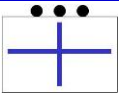
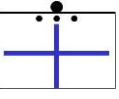





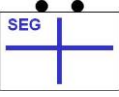






























## Anlage 2.15 Sanitätswesen Versorgungsstufen

  Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe		Versorgungsstufen Schutzziele Schutzzpotentiale		Hessisches Ministerium des Innern und für Sport  Abteilung V Brand- und Katastrophenschutz
Versorgungs- stufe	Beschreibung	Schutzziele	Schutzzpotentiale	
<b>1</b>	normierter alltäglicher Schutz	Hilfeleistung für individuelle Notfälle im Rahmen des Rettungsdienstes	Einheiten Rettungsdienst gemäß HRDG	
<b>2</b>	standardisierter, flächendeckender Grundsatz	Hilfeleistung für Schadenereignisse mit einer definierten Zahl Verletzter/Erkrankter in einem Zuständigkeitsbereich (Kreis, kreisfreie Stadt) Aufbau und Betrieb von <b>Patientenablagen</b>	Einheiten Rettungsdienst gemäß HRDG Bereichsübergreifende Zusammenarbeit des Rettungsdienstes (Sofort – Einheiten)  Amtshilfe des KatS –Einsatz mit Teil-Einheiten: Schnell-Einsatz-Gruppen (SEG)	
<b>3</b>	erhöhter Schutz für gefährdete Regionen und Einrichtungen	Hilfeleistung für Schadenereignisse, die nicht mit dem Potenzial des Grundsatzes abzudecken sind. Aufbau und Betrieb eines <b>Behandlungsplatzes</b>	Einheiten Rettungsdienst gemäß HRDG  Amtshilfe des KatS –Einsatz mit Teil-Einheiten oder kompletten Einheiten: Schnell-Einsatz-Gruppen (SEG) oder Zug	
<b>4</b>	Sonderschutz mit Hilfe von Spezialkräften	Hilfeleistung für Schadenereignisse, die von Art und Umfang her nicht ausschließlich auf der Stufe 3 bewältigt werden können. Aufbau und Betrieb eines <b>Behandlungsplatzes</b> mit der <b>Möglichkeit zur Dekontamination</b> Verletzter	Katastrophe gemäß § 24 HBKG  Einsatz des KatS: • Sanitätszug • Betreuungszug  Medizinische Task Force (MTF)	

Die Versorgungsstufen im Bevölkerungsschutz sind ein System zur Zuordnung von Risiko- und Schutzzpotentialen. Diese wurden im Rahmen der neuen Strategie zum Schutz der Bevölkerung in Deutschland definiert. Sie sind ein nationales Schema um Begriffe wie MANV, Großschadenlage, Katastrophe etc., die nach Länderrecht unterschiedlich abgegrenzt werden, bundeseinheitlich zu definieren.


## Sanitätswesen

### 2.16 Sanitätszug<sup>5</sup>

	Sanitätszug					SanZ	
	San-Zug	Stärke	1	4	20	25	
		Organisation					
	1						 
	1						
	2						
ZTr	4	ELW 1 / KdoW	Zfü	FüAss			SpFu Kf
		Land					
	2				 	 	
	4						
	6						
		GW-San	GrFü	NA	RS	RS	RS Kf
		Land					
	3				 		
Behandlung	3	RTW / KTW B		RS			Kf
		Land					
	1				 		
	2						
	3						
		KTW B	GrFü				Kf
		Land					
	3				 		
	3						
		KTW B	RS				Kf
		Land					
	3				 		
	3						
		RTW / KTW B	RS				Kf
		Organisation					
	3				 		
Transport	3	RTW / KTW		RS			Kf

<sup>5</sup> Eine abschließende Festlegung der erforderlichen Funktionen und deren Ausbildungen erfolgt nach Fertigstellung des Ausbildungskonzeptes des Bundes für die Medizinischen Task Forces.



	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Anlage 2
	Katastrophenschutz in Hessen	01.01.2016

#### Aufgaben des Sanitätszuges (SZ)

Der SZ leistet der betroffenen Bevölkerung im Schadengebiet Hilfe und führt ärztliche Sofortmaßnahmen zur Abwendung lebensbedrohlicher Zustände durch.

Er transportiert Verletzte und Kranke.

Er wirkt im Bedarfsfall bei der Betreuung und bei Evakuierungen mit.

#### **Im Einzelnen:**

Der SZ

- sucht und rettet Verletzte und Kranke, evtl. mit Unterstützung von Rettungshunden, übernimmt Verletzte in der Patientenablage,
- betreut die Patientensammelstelle,
- sichtet Verletzte und Kranke,
- registriert Verletzte und Kranke,
- führt Sofortmaßnahmen durch,
- leistet Erste Hilfe,
- führt ärztliche Sofortmaßnahmen zur Abwendung lebensbedrohlicher Zustände durch,
- stellt die Transportfähigkeit von Verletzten und Kranken her,
- betreut Verletzte und Kranke sanitätsdienstlich,
- führt pflegerische Maßnahmen durch,
- sorgt für psychosoziale Betreuung Verletzter und Kranker in Verbindung mit dem Betreuungsdienst und dem Kriseninterventionsdienst,
- errichtet und betreibt einen Behandlungsplatz und / oder Patientensammelstellen,
- errichtet einen Rettungsmittelhalteplatz,
- stellt Transportkapazität und transportiert Verletzte, Kranke und Betroffene, auch bei Evakuierungen,
- unterstützt den GABC-Dienst beim Betreiben von Notfallstationen,
- unterstützt den Betreuungsdienst beim Betreiben von Betreuungseinrichtungen,
- unterstützt im Bedarfsfall das Personal in Krankenhäusern,
- leistet Amtshilfe für Behörden und Dienststellen (z.B. Gesundheitsämter, Rettungsdienst) und
- führt sonstige humanitäre Aufträge im Auftrag des KatS-Stabes durch.

# **Übersicht Funktionen, Personal und Ausbildungen<sup>6</sup>**

















































































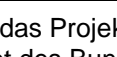


Sanität		Funktionen				Personal		Ausbildungen																	
Taktische Gliederung		Funktion	Führer	Unterführer	Helfer	Gesamt	Personalfaktor	Personal Gesamt	Führung				Fachspezifisch								Führerschein				
									Verbandsführer	Zugführer	Gruppenführer	Truppführer	BOS-Sprechfunk	Zusatzbezeichnung Notfallmedizin	Rettungsassistent (RS)	Sanitätshelfer 1 (SH)	Sanitätshelfer 2 (SH)	Sanitätshelfer 3 (SH)	PSNV 1	PSNV 3	Maschinist GW-San	Gerätewart	Regelung gemäß HFbV	Führerschein Erweiterung	
Zuggruppe	ELW 1 / KdoW	Führung					2,0	2	**	x	x	x	x		x	x	x	x	x	*					
		Zugführer	1					2		x	x	x	x		x	x	x	x	x	*					
		Führungsassistent		1				2							x	x	x	x	x						
		Melder			1			2							x	x	x	x	x						
		Fahrer			1			2						x			x	x		x					x
SEG Behandlung	GW-San	Stärke	1	1	2	4	2,0	8																	
		Behandlung						2																	
		Gruppenführer		1				2			x	x	x		x	x	x	x	x						
		Arzt		1				2						**											
		Truppführer			1			2				x			x	x	x	x	x						
		Helfer			1			2				x			x	x	x	x	x						
	RTW	Helfer			1			2				x			x	x	x	x	x						
		Helfer			1			2				x			x	x	x	x	x						
		Fahrer/Gerätewart			1			2				x			x	x		x				x	x		x
		Stärke	0	2	4	6		12																	
		Truppführer			1			2				x			x	x	x	x	x						
		Helfer			1			2				x				x	x	x	x						
Transportgruppe	KTW B	Fahrer			1		2				x				x	x	x	x	x						
		Stärke	0	0	3	3	6								x	x		x					x		
		Transport					2																		
		Gruppenführer		1			2				x			x	x	x	x	x							
		Helfer			1		2					x			x	x	x	x							
	KTW B	Fahrer			1		2				x					x	x		x					x	
		Stärke	0	1	2	3	6								x	x		x							
		Truppführer			1		2					x			x	x	x	x							
		Helfer			1		2				x				x	x	x	x							
		Fahrer			1		2				x					x	x		x					x	
	KTW B	Stärke	0	0	3	3	6									x	x		x						
		Truppführer			1		2					x			x	x	x	x							
		Helfer			1		2					x				x	x	x							
		Fahrer			1		2					x				x	x		x					x	
		Stärke	0	0	3	3	6																		
	RTW / KTW	Truppführer			1		2					x			x	x	x	x	x						
		Helfer			1		2					x				x	x	x	x						
		Fahrer			1		2					x				x	x		x					x	
Stärke		0	0	3	3	6																			
Stärke		0	0	3	3	6																			
		1	4	20	25		50																		

## Legende:

- x Ausbildung erforderlich
- \* Ausbildung zukünftig erforderlich, bzw. Ausbildungsvorgaben werden zur Zeit erstellt.
- \*\* Ausbildung nicht vorgeschrieben, aber aus taktischen Gründen sinnvoll.
- \*\*\* Zugführer-Ausbildung des jeweiligen Aufgabenbereiches.
- \*\*\*\* Ausbildung entsprechend Vorgaben BA THW.

<sup>6</sup> Eine abschließende Festlegung der erforderlichen Funktionen und deren Ausbildungen erfolgt nach Fertigstellung des Ausbildungskonzeptes des Bundes für die Medizinischen Task Forces.



















## Anlage 2.17a **Medizinische Task Force<sup>7</sup> (MTF)**

Medizinische Task Force										MTF
										
<b>MTF</b>		<b>Stärke</b>				19	21	71	111	
		<b>Bund</b>								
<b>Führung</b>	9	<b>KdoW</b>		AFÜ	StAFÜ			ML	FüAss	FüAss KI
		<b>Bund</b>								
	1	<b>GW-Behandlung</b>		GrFu						KI
	5	<b>Bund</b>								
	6	<b>MTW-Beh</b>		GrFu	StBF					KI
<b>Behandlung</b>	9	<b>Bund</b>								
	1	<b>MTW-Beh</b>		ZF	Arzt					KI
	8	<b>Bund</b>								
<b>Logistik</b>	3	<b>Bund</b>								KI
		<b>GW-Logistik</b>		GrFu						KI
	1	<b>Bund</b>								
	2	<b>MTW-Dekon V</b>		GrFu	FüAss	Arzt				KI
	9	<b>Bund</b>								
	1	<b>GW Dekon V</b>		StFu						KI
	5	<b>Bund</b>								
<b>Dekon P</b>	6	<b>GW Dekon EV</b>		StFu						KI
		<b>Bund</b>								KI
	1	<b>KTW B / KTW 4</b>		GrFuRS						KI
	1	<b>Bund</b>								KI
	2	<b>KTW B / KTW 4</b>		RS						KI
	1	<b>Bund</b>								KI
<b>Transport</b>	2	<b>KTW B / KTW 4</b>		RS						KI


<sup>7</sup> Es besteht für das Projekt MTF noch kein abschließendes Personal-, Ausstattungs-, Ausbildungs- und Einsatzkonzept des Bundes.

## Anlage 2.17b

### **Unterstützungskomponenten Medizinische Task Force<sup>8</sup> (MTF)**

Unterstützungskomponenten Medizinische Task Force														MTF
MTF	Stärke				3	22	25							Stand 01-2010
	4 Bund													
1	LF KatS / LF16-TS	GrFu												
8	Bund													
DekonV	9		GrFuRS											
1	Bund													
1	KTW B / KTW 4	GrFuRS												
2	Bund													
1	KTW B / KTW 4	GrFuRS												
1	Bund													
1	KTW B / KTW 4	GrFuRS												
2	Bund													
1	KTW B / KTW 4	GrFuRS												
1	Bund													
1	KTW B / KTW 4	GrFuRS												
2	Bund													
1	KTW B / KTW 4	GrFuRS												
Unterstützung	1		GrFuRS											
Transport	2	KTW B / KTW 4	RS											

<sup>8</sup> Die in Hessen stationierten MTF wurden mit Unterstützungskomponenten verstärkt, um den fachlichen Anforderungen – Sanitätszug im Katastrophenschutz des Landes – zu entsprechen, bzw. die Teileinheit Dekontamination-Verletzter taktisch sinnvoll zu ergänzen.

	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Anlage 2
	Katastrophenschutz in Hessen	01.01.2016

## **Aufgaben der Medizinischen Task Force (MTF)**

### **Medizinische Task Force<sup>9</sup> (MTF)**

Die MTF ist ein arztbesetzter sanitätsdienstlicher Einsatzgroßverband II, der aus einzelnen Fachmodulen besteht und als Einheit eine besondere katastrophenmedizinische Lage bewältigen kann.

Der Bund regelt in eigener Zuständigkeit die Gliederung, die Ausbildung und den geschlossenen Einsatz der MTF im Zivilschutz. Für den Einsatz im Katastrophenschutz des Landes gelten auch für die MTF die Regelungen der KatS DV 400 HE. Die festgelegte Gliederung gilt darüber hinaus auch für alle anderen Einsatzarten.

Die in Hessen stationierten MTF wurden mit Unterstützungskomponenten verstärkt, um den fachlichen Anforderungen – Sanitätszug im Katastrophenschutz des Landes – zu entsprechen. Damit ist gewährleistet, dass im Zuständigkeitsbereich jeder unteren KatS-Behörde eine gleichwertige sanitätsdienstliche Ausstattung vorhanden ist.

Die Landkreise und die kreisfreien Städte, denen eine MTF zugeordnet ist, nehmen diese Aufgabe gemeinsam wahr. Die verwaltende Stelle für die MTF ist die jeweilige untere KatS-Behörde, in der die Führungseinheit (Abteilungsleiter) stationiert ist.

### ***Im Einzelnen:***

Durch den Bund wurden der MTF für den Zivilschutz folgende Aufgaben zugewiesen:

*Die Primäraufgaben einer MTF bestehen in:*

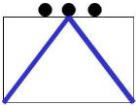
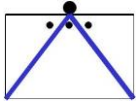





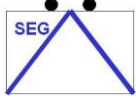










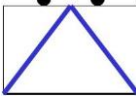












- der Dekontamination Verletzter durch den Aufbau und Betrieb einer Verletztendekontaminationsstelle,
- der Versorgung von Verletzten und Erkrankten, durch den Aufbau und Betrieb eines Behandlungsplatzes 50 (BHP 50),
- dem Patiententransport (Verletzte und/oder Erkrankte) durch die vorhandene Patiententransportkapazität,


*Die Personalstärke und der Materialvorrat einer MTF erlauben alternativ folgende Sekundäraufgaben:*

- Aufbau und Betrieb einer oder mehrerer Patientenablage/n,
- Aufbau und Betrieb einer Patientenablage zwischen einem kontaminierten / nichtkontaminierten Bereich,
- Aufbau und Betrieb einer oder mehrerer Behandlungsstelle/n,
- Aufbau und Betrieb einer Sichtungsstelle vor einem Krankenhaus,
- Aufbau und Betrieb einer Verletztendekontaminationsstelle vor einem Krankenhaus.

<sup>9</sup> Es besteht für das Projekt MTF noch kein abschließendes Personal-, Ausstattungs-, Ausbildungs- und Einsatzkonzept des Bundes. Das Konzept wird an 2 bundesweiten Pilotstandorten entwickelt. Die MTF 34 – Kassel – bildet einen dieser Pilotstandorte.

## Anlage 2.18 Betreuungszug (BtZ)

		Betreuungszug					BtZ			
Bt-Zug		Stärke	1	4	20	25				
		Organisation								
	1									
	1									
	2									
ZTr	4	ELW 1 / KdoW	ZFü	FüAss					SpFu	Kf
		52 Land	52 Land							
	1									
	5									
	6									Kf
		GW-Technik	SDAH-Strom	GrFü						
		52 Land								
	3									
Betreuung	3	MTW-Bt (Bt-Kombi)								Kf
		28 Land / 24 Bund								
	1									
	5									
	6									Kf
		MTW-Bt (Bt-Kombi)	GrFü							
		49 Bund / 3 Land	52 Land							
	1									
	5									
Versorgung	6									Kf
		GW-Betreuung	FKH	GrFü						

	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Anlage 2
	Katastrophenschutz in Hessen	01.01.2016

## ***Aufgaben des Betreuungszuges (BtZ)***

Der BtZ übernimmt die Hilfeleistung für Betroffene durch soziale Betreuung, Verpflegung, Versorgung mit Gegenständen des täglichen Bedarfs sowie vorübergehende Unterbringung.

Er wirkt bei Evakuierungen mit.

Er unterstützt im Bedarfsfall die Sanitätseinheiten.

### ***Im Einzelnen:***

#### **Der BtZ**

- leistet Erste Hilfe und Soziale Betreuung bei Verletzten, Kranken und Betroffenen,
- registriert Betroffene und unterstützt das Kreisauskunftsbüro, richtet Betreuungsstellen ein und betreibt diese,
- richtet behelfsmäßige Unterkünfte ein,
- betreut Verletzte, Kranke und Betroffene,
- wirkt mit bei der psychosozialen Notfallversorgung und Panikbekämpfung,
- hilft bei Räumung und Evakuierung,
- beschafft Gegenstände des dringenden persönlichen Bedarfs, verwaltet diese und gibt sie an Betroffene und Kranke aus,
- beschafft Lebensmittel und Getränke,
- überwacht bei bevorrateten Lebensmitteln die Verfalldaten, sorgt für rechtzeitige Verwendung und Umwälzung,
- bereitet Kalt- und Warmverpflegung sowie Getränke zu, transportiert sie und gibt sie aus,
- stellt Zelte für Betreuungs- und Sanitätseinsätze zur Verfügung,
- errichtet und betreibt mobile Beleuchtungsanlagen,
- wirkt bei der Trinkwasserausgabe mit,
- unterstützt Betreuungs- und Sanitätseinheiten bei der Entsorgung,
- beschafft Ersatzteile
- wirkt mit beim Errichten und Betreiben von Notfallstationen,
- leistet Amtshilfe für Behörden und Dienststellen (z.B. Gesundheitsämter, Rettungsdienst) und
- führt sonstige humanitäre Aufträge im Auftrag des KatS-Stabes durch.

# **Übersicht Funktionen, Personal und Ausbildungen**

Betreuung			Funktionen				Personal		Ausbildungen																
Taktische Gliederung			Funktion				Personalfaktor	Personal Gesamt	Führung				Fachspezifisch										Führerschein		
									Verbandsführer	Zugführer	Gruppenführer	Trupführer	BOS-Sprechfunk	Betreuungshelfer Bt 1	Betreuungshelfer Bt 2	Betreuungshelfer Bt 3	PSNV 1	PSNV 2	PSNV 3	Gerätewart-Feldkochherd	Gerätewart-BtID	Maschinist GW-T / GW-Bt	Motorsäge	Regelung gemäß HFbV	Führerschein Erweiterung
Zugtrupp	ELW 1 / KdoW	Führung					2,0	2	**	x	x	x	x	x	x	x	x	x							
		Zugführer	1					2		x	x	x	x	x	x	x	x								
		Führungsassistent		1				2			x	x	x	x	x	x	x								
		Melder			1			2				x	x	x	x	x	x								
		Fahrer			1			2				x	x	x	x	x	x						x		
		Stärke	1	1	2			8																	
SEG Betreuung	GW-Technik	Gruppenführer		1			2			x	x	x	x	x	x	x	x		x						
		Trupführer		1			2			x	x	x	x	x	x	x		x							
		Trupführer		1			2			x	x	x	x	x	x		x			x					
		Helfer			1		2			x	x	x	x	x	x		x			x					
		Helfer			1		2			x	x	x	x	x	x		x								
		Fahrer/Gerätewart			1		2			x	x	x	x	x	x		x	x			x	x			
		Stärke	0	3	3		12																		
	Bt-Kombi	Trupführer		1			2				x	x	x	x	x	x	x								
		Helfer			1		2				x	x	x	x	x	x									
		Fahrer			1		2				x	x	x	x	x	x						x			
		Stärke	0	1	2		6																		
		Gruppe Versorgung	Bt-Kombi	Gruppenführer		1			2			x	x	x	x	x	x	x	x	x					
Trupführer				1			2				x	x	x	x	x	x	x								
Trupführer				1			2				x	x	x	x	x	x									
Helfer					1		2				x	x	x	x	x	x									
Helfer					1		2				x	x	x	x	x	x									
Fahrer					1		2				x	x	x	x	x	x				x		x			
Stärke	0			3	3		12																		
GW-Betreuung	Gruppenführer			1			2				x	x	x	x	x	x		x	x						
	Trupführer			1			2				x	x	x	x	x	x		x							
	Trupführer			1			2				x	x	x	x	x	x		x							
	Helfer				1		2				x	x	x	x	x	x		x							
	Helfer				1		2				x	x	x	x	x		x								
	Fahrer				1		2				x	x	x	x	x				x	x		x	x		
	Stärke		0	3	3		12																		
			1	11	13		50																		


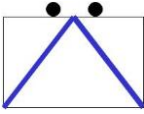








## Legende:

- x Ausbildung erforderlich
- \* Ausbildung zukünftig erforderlich, bzw. Ausbildungsvorgaben werden zur Zeit erstellt.
- \*\* Ausbildung nicht vorgeschrieben, aber aus taktischen Gründen sinnvoll.
- \*\*\* Zugführer-Ausbildung des jeweiligen Aufgabenbereiches.
- \*\*\*\* Ausbildung entsprechend Vorgaben BA THW.



## Anlage 2. 19

### Betreuungsstelle 25

	Betreuungsstelle						BtSt			
	Bt-Stelle	Stärke	0	1	8	9				
		Organisation								
	1									
	8									
	9		GrFü							

### **Aufgaben der Betreuungsstelle 25 (BtSt 25)**

Die ortsfeste BtSt übernimmt die Hilfeleistung für Betroffene durch soziale Betreuung, Verpflegung, Versorgung mit Gegenständen des täglichen Bedarfs sowie vorübergehende Unterbringung.

#### **Im Einzelnen:**

##### **Die BtSt**

- leistet Erste Hilfe und Soziale Betreuung bei Verletzten, Kranken und Betroffenen,
- registriert Betroffene und unterstützt das Kreisauskunftsbüro,
- richtet die behelfsmäßige Unterbringung ein,
- betreut Betroffene,
- wirkt mit bei der psychosozialen Notfallversorgung,
- hilft bei Räumung und Evakuierung,
- bereitet Kalt- und Warmverpflegung sowie Getränke zu,
- gibt Verpflegung und Getränke aus und
- führt sonstige humanitäre Aufträge im Auftrag des KatS-Stabes durch.

Weitergehende Einzelheiten sind in dem noch zu erstellenden Sonderschutzplan Betreuungsdienst festgelegt.

# Übersicht Personal, Funktionen und Ausbildungen


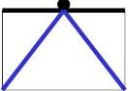





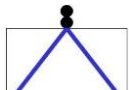






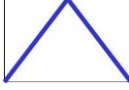





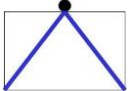






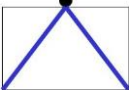





Betreuung			Funktionen				Personal		Ausbildungen													
									Führung				Fachspezifisch								Führerschein	
Taktische Gliederung		Funktion	Führer	Untertführer	Helfer	Gesamt	Personalfaktor	Personal Gesamt	Verbandsführer	Zugführer	Gruppenführer	Trupführer	BOS-Sprechfunk	Betreuungshelfer Bt 1	Betreuungshelfer Bt 2	Betreuungshelfer Bt 3	PSNV 1	PSNV 2	PSNV 3	Regelung gemäß HFbV	Führerschein Erweiterung	
Betreuungsstelle	Bt-Stelle			1			2,0	2			x			x	x	x	x	x	x			
		Gruppenführer		1				2					x	x	x	x	x	x				
		Melder		1				2							x	x	x	x	x			
		Trupführer		1				2								x	x	x	x	x		
		Trupführer		1				2								x	x	x	x	x		
		Trupführer		1				2								x	x	x	x	x		
		Helfer			1			2								x	x	x	x	x		
		Helfer			1			2								x	x	x	x	x		
		Helfer			1			2								x	x	x	x	x		
		Gerätewart			1			2								x	x	x	x	x		
		Stärke	0	5	4	9			18													
		0	5	4	9			18														


Legende:

- x Ausbildung erforderlich
- \* Ausbildung zukünftig erforderlich, bzw. Ausbildungsvorgaben werden zur Zeit erstellt.
- \*\* Ausbildung nicht vorgeschrieben, aber aus taktischen Gründen sinnvoll.
- \*\*\* Zugführer-Ausbildung des jeweiligen Aufgabenbereiches.
- \*\*\*\* Ausbildung entsprechend Vorgaben BA THW.

## Anlage 2.20

### Kreisauskunftsbüro

		Kreisauskunftsbüro						KAB			
KAB		Stärke		1	5	18	24				
		DRK									
	1										
	1										
	2										
Führung	4	ELW 1 / KdoW	Leiter		FüAss					SpFu	Kf
		DRK									
	1										
	5										
Aufnahme	6	MTW	GrFü								Kf
		DRK									
	1										
	3										
Verarbeitung	4	MTW	TrFü								Kf
		DRK									
	1										
	5										
Erfassung	6	MTW	GrFü								Kf
		DRK									
	1										
	3										
Auskunft	4	MTW	TrFü								Kf

	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Anlage 2
	Katastrophenschutz in Hessen	01.01.2016

## ***Aufgaben des Kreisauskunftsbüro (KAB)***

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) richtet, auf Grundlage einer Vereinbarung mit dem Bund über die Durchführung von Suchdiensttätigkeiten (Suchdienstvereinbarung) vom 28. Mai 1958, in der Fassung 8.Juni 2001, bei Katastrophen und Großschadenlagen bei Bedarf ein KAB ein, von dem alle Betroffenen nach bundesweit festgelegten Registriermustern erfasst werden.

### **Im Einzelnen:**

Das KAB

- richtet die Personenauskunftsstelle als zentrale Anlaufstelle ein,
- nimmt Informationen über verletzte und unverletzte Betroffene entgegen,
- sammelt, bearbeitet und wertet Informationen über Betroffene aus,
- nimmt telefonische und persönliche Suchanfragen aus der Bevölkerung entgegen und
- erteilt Auskunft an Angehörige von Betroffenen über deren Verbleib.

Weitergehende Einzelheiten sind in dem Sonderschutzplan 1 im Aufgabenbereich 6 festgelegt.

## Übersicht Funktionen, Personal und Ausbildungen

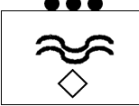
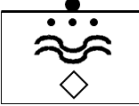



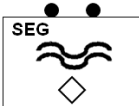









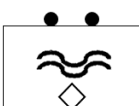







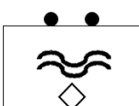
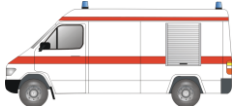


















Kreisauskunftsbüro			Funktionen				Personal		Ausbildungen														
Taktische Gliederung		Funktion	Führer	Unterführer	Helfer	Gesamt	Personalfaktor	Personal Gesamt	Führung				Fachspezifisch							Führerschein			
									Verbandsführer	Zugführer	Gruppenführer	Trupführer	BOS-Sprechfunk	GA Auskunftswesen	KAB Leiter	Fortbildung Leiter KAB	Technik + Sicherheit	PSU 1	PSU 2	PSU 3	Regelung gemäß HFbV	Führerschein Erweiterung	
DRK Landesverstärkung Hessen -Kreisauskunftsbüro	Fü.-Gruppe	KAB-Leiter	1				2,0	2		x	x	x	x	x	x	x	x	*		*			
		Führungsassistent		1				2			x	x	x	x	x	x	x	*		*			
		Führungshilfspersonal			1			2					x	x				*					
		Führungshilfspersonal			1			2					x	x				*			x		
		Stärke	1	1	2	4		8															
	Gruppe Aufnahme	Gruppenführer		1				2				x		x	x				x	*	*	*	
		Helfer			1			2						x				*	*	*			
		Helfer			1			2						x				*	*				
		Helfer			1			2						x				*	*				
		Helfer			1			2						x				*	*				
		Helfer			1			2						x				*	*				
		Stärke	0	1	5	6		12										*	*		x		
	Trupp Verarbeitung																						
		Trupführer		1				2					x	x	x				x	*		*	
		Helfer			1			2							x				*				
		Helfer			1			2							x				*				
		Helfer			1			2							x				*			x	
		Stärke	0	1	3	4		8											*	*			
	Gruppe Erfassung																						
		Gruppenführer		1				2				x	x	x	x				x	*		*	
		Helfer			1			2						x					*				
		Helfer			1			2						x					*				
		Helfer			1			2						x					*				
		Helfer			1			2						x					*			x	
	Trupp Auskunft																						
		Trupführer		1				2					x	x	x				x	*	*	*	
		Helfer			1			2							x				*	*			
		Helfer			1			2							x				*	*			
		Helfer			1			2							x				*	*		x	
Stärke		0	1	3	4	8											*	*					
			1	5	18	24		48	Keine Kostenerstattung durch Land Hessen														

Legende:


- x Ausbildung erforderlich
- \* Ausbildung zukünftig erforderlich, bzw. Ausbildungsvorgaben werden zur Zeit erstellt.
- \*\* Ausbildung nicht vorgeschrieben, aber aus taktischen Gründen sinnvoll.
- \*\*\* Zugführer-Ausbildung des jeweiligen Aufgabenbereiches.
- \*\*\*\* Ausbildung entsprechend Vorgaben BA THW.

## Anlage 2.21

### Wasserrettung

		Wasserrettungszug					WRZ			
WR-Zug		Stärke	1	4	20	25				
		Organisation								
	1									
	1									
	2									
ZTr	4	ELW 1 / KdoW	ZFü	FüAss					SprFu	Kf
		10 Land	10 Land							
	1									
	5									
	6									
		GW WR	RTB 2	GrFü						Kf
		Organisation	10 Land							
										
	3									
		MTW	HWB							Kf
		Organisation	10 Land							
	1									
	5									
	6									
		GW Taucher	RTB 2	GrFü						Kf
		Organisation	Organisation							
										
	1									
	5									
EWRGr	6	MTW	RTB 2 (SB)	StFü						Kf

\* Darüber hinaus ist in 9 Landkreisen bzw. kreisfreien Städten ohne Wasserrettungszug eine EWRGr als selbständige Einheit eingerichtet (siehe Anlage 2.2).

	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Anlage 2
	Katastrophenschutz in Hessen	01.01.2016

## ***Aufgaben der Wasserrettung***

Die Wasserrettungseinheiten leisten Hilfe bei Naturkatastrophen und Unglücksfällen sowie bei hierdurch hervorgerufenen Notständen.

### ***Im Einzelnen:***

Die Wasserrettungseinheiten

- retten Menschen und Tiere aus Wasser- oder Eisgefahr,
- bergen Sachen aus Wassergefahren,
- übernehmen Transport- und Versorgungsfahrten auf dem Wasser,
- übernehmen Sicherungsaufgaben bei Wasser- und Eiseinsätzen,
- unterstützen andere Einsatzkräfte beim Schutz von Sachen und Gebieten vor Hochwassergefahren,
- führen Taucherkundungen und Taucheinsätze durch,
- erkunden behelfsmäßige Anlege-/Anlandestellen,
- leisten Amtshilfe für Behörden und Dienststellen (z.B. Wasserschutzpolizei, Rettungsdienst) und
- führen sonstige humanitäre Aufträge des KatS-Stabes aus.

## Übersicht Personal, Funktionen und Ausbildungen

Wasserrettung			Funktionen				Personal		Ausbildungen																		
Taktische Gliederung			Funktion			Gesamt	Personalfaktor	Personal Gesamt	Führung				Fachspezifisch										Führerschein				
									Verbandsführer	Zugführer	Gruppenführer	Truppführer	BOS-Sprechfunk	KaSt WR-Lehrgang 1	KaSt WR-Lehrgang 2	KaSt WR-Lehrgang 3	Sanitätshelfer 1 (SH)	Signalmann	Einsatztaucher 1	Einsatztaucher 2	Arbeiten unter Wasser	A.u.W.-Deichsicherung	Taucheinsatzführer	Motorsäge	Maschinist GW-WR	Gerätewart	Bootsführerschein Binnen
Zugrupp	ELW 1 / KdoW	Führung	1			2,0	2		x	x	x	x	x	x	x	x		**	**			**			**		
		Zugführer		1			2		x	x		x	x	x	x	x		**	**			**			**		
		Führungsassistent			1			2				**	x	x	x	x	x										
		Melder			1			2						x	x	x	x	x									
		Fahrer			1			2						x	x	x		x					**			x	
		Stärke	1	1	2	4	8																				
SEG Wasserrettung	GW-Wasserrettung	Gruppenführer		1		2,0	2			x	x	x	x	x	x	x	x	**	**	**			**			**	
		Taucheinsatzführer		1			2				x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x					
		Taucher		1			2					x	x	x		x		x	x	**	**						
		Taucher		1			2					x	x	x		x		x	x	**	**						
		Bootsführer		1			2					x	x	x	x	x	**			**	**				x		
	Fahrer/Gerätewart		1		2							x	x	x		x	x					x	x	x	**		
		Stärke	0	1	5		6	12															x	x	x	**	x
	MTW	Truppführer		1			2,0	2			x	x	x	x	x	x	x	x	**							**	
		Bootsführer		1				2					x	x	x	x	x	x	**							x	
		Fahrer		1				2					x	x	x		x	**					**		**	**	x
			1		2							x	x	x		x	**						**	**	x		
Stärke		0	1	2	3	6																					
Erweiterte Wasserrettungsgruppe	GW-Taucher	Gruppenführer		1		2,0		2			x	x	x	x	x	x	x	**	**	**			**			**	
		Taucheinsatzführer		1				2				x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
		Taucher		1				2					x	x	x		x		x	x	**	**					
		Taucher		1				2					x	x	x		x		x	x	**	**					
		Bootsführer		1				2					x	x	x	x	x	**			**	**				x	
	Fahrer		1		2						x	x	x		x	**					**	**	**	**	x		
		Stärke	0	1	5		6	12																			
	MTW	Gruppenführer		1			2,0	2			x	x	x	x	x	x	x	x	**	**	**			**			**
		Truppführer SR		1				2					x	x	x	x	x	x	**			**	**				**
		Strömungsretter		1				2					x	x	x		x	**			**	**					**
Strömungsretter			1		2							x	x	x		x	**			**	**					**	
Bootsführer			1		2							x	x	x	x	x	**			**	**				x		
Fahrer		1		2								x	x	x		x	**					**	**	**	**	x	
	Stärke	0	1	5	6	12																					
		1	5	19	25	50																					




### Legende:

- x      Ausbildung erforderlich
- \*      Ausbildung zukünftig erforderlich, bzw. Ausbildungsvorgaben werden zur Zeit erstellt.
- \*\*     Ausbildung nicht vorgeschrieben, aber aus taktischen Gründen sinnvoll.
- \*\*\*    Zugführer-Ausbildung des jeweiligen Aufgabenbereiches.
- \*\*\*\*    Ausbildung entsprechend Vorgaben BA THW.



## Anlage 2.22

### Technische Hilfeleistungs-Einheit

	Technische Hilfeleistungs-Einheit						THE			
	TH	Stärke				0	1	2	3	
		26 Land / Kommune**								
										
	1									
	2									
Trupp	3	RW				TrFü				Kf

\*\* nach den Regelungen der Brandschutzförderrichtlinie (BSFRL) vom 05.01.2015

#### Aufgaben der Technischen Hilfeleistungs-Einheit (THE)

Die Technische Hilfeleistungs-Einheit rettet Menschen und Tiere. Sie schützt und/oder birgt Sachwerte.

#### Im Einzelnen:

Die THE unterstützt einen Löschzug (LZ) der Feuerwehr

- bei der Rettung von Menschen und Tiere aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich,
- bei der Brandbekämpfung, die Menschen, Tiere, die natürlichen Lebensgrundlagen und Sachwerte gefährden,
- bei der technischen Hilfeleistung, durch die Stellung von speziellen Rettungs- und Rüstgeräten (z.B. hydraulische Rettungsgeräte),
- bei der technischen Hilfeleistung, auch unter erschwerten Bedingungen (z.B. Rettungsplattform, usw.),
- bei der Ausleuchtung von Einsatzstellen,
- leistet Amtshilfe für Behörden und Dienststellen (z.B. Polizei, Straßenbaulastträger) und
- führt sonstige humanitäre Aufträge des KatS-Stabes aus.

## Übersicht Personal, Funktionen und Ausbildungen






























Technische Hilfeleistungs Einheit		Funktionen				Personal		Ausbildungen														
Taktische Gliederung		Funktion				Personalfaktor	Personal Gesamt	Führung				Fachspezifisch							Führerschein			
								Verbandsführer	Zugführer	Gruppenführer	Trupführer	Truppmann (TM 2)	Grundlehrgang (TM-1)	BOS-Sprechfunk	TH-Bau	TH-VU	TH-Bahn	masch. Zugeneinrichtung	Maschinist	Regelung gemäß HFbV	Führerschein Erweiterung	
TH-Trupp	RW		Führer	Unterführer	Helfer	Gesamt	2,0															
		Truppführer		1				2			x	x	x	x	x	x	x	**	**			
		Truppmann			1			2					x	x	x	**	**					
		Fahrer/Maschinist			1			2					x	x	x	**	**		x	x		x
		Stärke	0	1	2	3																
		0	1	2	3		6															

### Legende:

- x Ausbildung erforderlich
- \* Ausbildung zukünftig erforderlich, bzw. Ausbildungsvorgaben werden zur Zeit erstellt.
- \*\* Ausbildung nicht vorgeschrieben, aber aus taktischen Gründen sinnvoll.
- \*\*\* Zugführer-Ausbildung des jeweiligen Aufgabenbereiches.
- \*\*\*\* Ausbildung entsprechend Vorgaben BA THW.

## Anlage 2.23


### Technischer Zug (TZ)

TZ		Technischer Zug										TZ	
T-Zug		Stärke											
		Bund						1	4	26	31		
													
	1												
	1												
	2												
ZTr	4	ELW 1 / KdoW										Kf B	
		Bund											
													
	1												
	8												
BG 1	9	GKW 1										Kf C	
		Bund											
													
	1												
	8												
BG 2	9	GKW 2										Kf C	
		Bund											
													
	1												
	8												
Fachgruppe	9	LKW / MLW										Kf C	

Der Technische Zug der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) setzt sich aus einem Zugtrupp und einer ggf. zwei Bergungsgruppen zusammen, diese können durch Fachgruppen ergänzt werden.

In Hessen sind folgende Einheiten der Bundestalt Technisches Hilfswerk stationiert:

Anzahl	Einheitsbezeichnung	Kurzbezeichnung	Funktionen pro Einheit	Doppelbesetzung	Gesamt
61	Zugtrupp	Ztr	4	8	488
61	1. Bergungsgruppe	B1	9	18	1098
55	2. Bergungsgruppe	B2	9/12	18/24	1098/1464
5	Fachgruppe Infrastruktur	FGr I	12	24	120
13	Fachgruppe Räumen	FGr R	9	18	234
6	Fachgruppe Elektroversorgung	FGr E	9	18	108
9	Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen	FGr WP	12	24	216
1	Fachgruppe Trinkwasserversorgung	FGr TW ( B )	18	36	36
6	Fachgruppe Ortung	FGr O	12	24	144
9	Fachgruppe Wassergefahren	FGr W	12	24	216
1	Fachgruppe Ölschaden Binnen	FGr Ö	18	36	36
5	Fachgruppe Führung und Kommunikation	FGr FK	18	36	180
5	Fachgruppe Logistik	FGr Log	18	36	180
12	Fachgruppe Beleuchtung	FGr Bel	9	18	216
2	Fachgruppe Sprengen	FGr Sp	6	12	24
2	Schnelleinsatz-Einheit Bergung Ausland (Zusammenfassung von Spezialisten aus den Technischen Zügen für Auslandseinsätze)	SEEBa	35	70	J.
1	Schnelleinsatz-Einheit Bergung ABC (Zusammenfassung von Spezialisten aus den Technischen Zügen für Bergungseinsätze unter ABC – Bedingungen )	SEB - ABC		65	J.

	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Anlage 2
	Katastrophenschutz in Hessen	01.01.2016

**Das THW gliedert sich in Hessen in:**

**5 Geschäftsführerbereiche mit 36 Hauptamtlichen**

**Ortsverbände mit etwa 3.300 aktiven Einsatzkräften und 800 Reserve - Kräften**



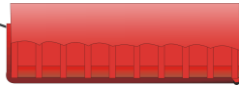


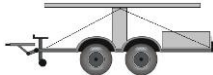
**Überblick: Ausstattung des THW**

Mannschaftstransportwagen (MTW)	67	Anhänger 1,5 bis 5 t	6
Mannschaftslastwagen (MLW 2 t)	21	Anhänger 5 bis 7 t	63
Mannschaftslastwagen (MLW 2 t gl)	21	Bagger	1
Gerätekraftwagen 1	61	Netzersatzanlagen von 15 bis 60 kVA (Anhänger)	63
Gerätekraftwagen 2	55	Netzersatzanlagen 175 kVA (Anhänger)	6
Führungskraftwagen	5	Druckluftkompressor 4 m <sup>3</sup> /min (Anhänger)	13
Führungskommandowagen	5	Werkstatthanhänger	5
Lastkraftwagen (Kipper), mind. 7 t	12	Anhänger mit Ölbekämpfungsmittel	1
LKW 7 t mit Ladebordwand	19	Feldkochherd (Anhänger)	5
LKW 7 t mit Ladekran 6 mt	5	Wasserfahrzeuge (Mehrzweckboot, Ponton, Schlauchboot)	32
LKW 10 t mit Ladekran 10 mt	9		
Bergungsräumgerät mit Zubehör	11		
Tiefladeanhänger	6		

**Die Sondereinsatzmittel des THW werden gesondert im ZMS Florix-Hessen erfasst und können am jeweiligen THW-Standort angefordert werden.**

## Anlage 2.24

### Sondereinsatzmittel Katastrophenschutz des Landes Hessen

	Sondereinsatzmittel Katastrophenschutz	SoEm
	13 Land	
		
Notstrom	AB-Strom	
	14 Land	
		
Notstrom	Fw A-Strom	
	1 Land	
		
Logistik	AB-Plane/Spiegel	
	6 Land	
		
Hochwasser	AB-Sandsack/Energie	
	3 Land	
		
Hochwasser	AB-Hochwasser	
	3 Land	
		
luK	Fw A-luK	

Das Land beschafft besondere Ausstattungen (z.B. AB-Strom, FwA-Strom AB-Plane/Spiegel, AB-Sandsack/Energie, AB-Hochwasser, FwA-luK) und weist diese aufgrund eigener Risiko- und Gefahrenanalysen den unteren KatS-Behörden zu.